

<b>Protokoll</b>	<b>Anlass: öffentliche Beiratssitzung</b> <b>Ort: Schützenhalle</b> <b>Datum: 17.01.2023</b> <b>Uhrzeit: 19:30 – 21:25 Uhr</b>
<b>Anwesende: Herr Bramsiepe, Frau Paries</b> <b>Als Mitglieder des Beirates: Frau Dwortzak, Frau Wellhausen, Frau Klatte; die Herren Broeksmid, Klaes, Kruse, Keil, Stenner, J. Burghardt, Drees</b> <b>Entschuldigt: Herr Klüver und Herr Linke</b>	

<b>Besprechungspunkte</b>	<b>Beschlüsse / Ergebnisse</b>
<b>TOP 1</b> <b>Genehmigung der Tagesordnung</b>	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
<b>TOP 2</b> <b>Genehmigung des Protokolls</b>	Das Protokoll vom 22.11.2022 wird einstimmig genehmigt.
<b>TOP 3</b> <b>Sachstandsbericht</b>	<p>Antworten seit letzter Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bolzplatz der Grundschule Am Saatland, der zu dem angesprochenen Bereich derzeit jetzt durch einen 2,00 m hohen Zaun abgetrennt ist. Der Zaun soll um ca. 80 cm erhöht werden.</li> <li>• Antwort der Bremer Stadtreinigung: Bild ...199 ist das Hängemodell VENTA (70 l), auffällig, hängt an fast allen BSAG-Haltestellen Bild ...208 ist das Standmodell TARA (100 l), etwas dezenter, hat aber mehr Volumen und das Stadtbild wird weniger „belastet“, Bild ...Pressbehälter mit Moin ist ein Solarpressbehälter (mind. 120 l), dezent, aber wegen der Größe auffällig und braucht einen „sonnigen“ Standort. Die Vorteile: der Behälter hat einen Füllstandsmelder und muss nur bei Vollmeldung geleert bzw. angefahren werden. Nachhaltig in der CO2-Bilanz. Krähensicher. Wenn Borgfeld dran ist, wird dieses die Bremer</li> </ul>

Abfallbeseitigung dem Ortsamt Borgfeld mitteilen, sodass wir evtl. einen gemeinsamen Termin legen können, um evtl. Besonderheiten vor Ort besser einschätzen und berücksichtigen zu können. Bis dahin bitte ich noch um Geduld.

- Ein kurzer Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung mit Herrn Fannasch ist auf der Homepage des Orsamtes nachzulesen. Ergebnis ist, dass weiterhin ein geeigneter Standort für den Mobilfunkmast gesucht wird. Laut Herrn Fannasch soll ein Standort im Außenbereich nur geprüft werden, wenn kein Standort im Innenbereich gefunden werden kann.

Frau Franzen weist darauf hin, dass ein Standort im Außenbereich dennoch wünschenswert wäre, da der Widerstand der Bürger bei jedem Standort im Innenbereich groß sein würde.

Der Beiratsprecher betont, dass der Beirat bereits Stellung bezogen hat und ein Standort im Innenbereich zu bevorzugen sei, da der Außenbereich Landschaftsschutzgebiet/ Naturschutzgebiet ist.

Ein Bürger, der beruflich in dem Bereich tätig ist, weist darauf hin, dass die Strahlenbelastung mit der Entfernung des Mastes steigt, da sowohl das Handy als auch der Mast stärker strahlen müssen, um eine Verbindung zu erhalten. Zudem ist die vom Mast ausgehende Strahlung geringer, je höher der Mast ist, da die Strahlung zielsicherer erfolgt. Zudem strahlt das häusliche W-LAN völlig ungerichtet.

Zusammenfassend stellt der OAL fest, dass weiterhin nach einem allseits akzeptierten Standort gesucht wird, die Kriterien für den Standort sind in der Zusammenfassung der nichtöffentlichen Sitzung nachzulesen. Vorschläge für einen zu prüfenden Standort nimmt das Ortsamt gerne entgegen.

**TOP 4****Wünsche und Anregungen  
der Bürgerinnen und Bürger**

Herr Borchers beklagt den Zustand einiger Verbindungswege in Borgfeld:

- Hans-Mohrmann-Str. – Bekassinenstraße
- Albert-Bischof-Str. – Louise-Böhm-Weg
- Kiebitzbrink – Querlandstr.
- Louis-Ferdinand-Weg – Kiebitzbrink

Zudem merkt er an, dass etwa 34 mit Laub gefüllte BigPacks auf öffentlichem Grund gelagert würden. Die Lagerung müsse grundsätzlich bei der Stadt beantragt werden, da es sich sonst um eine Ordnungswidrigkeit handle. Des Weiteren weist Herr Borchers darauf hin, dass der Deichverband den Aushub aus den Fleeten nicht entsorge, sondern neben den Fleeten belasse.

Auch einigen Beiratsmitgliedern sind die vielen Säcke entlang der Straßen bereits aufgefallen; eine Anwohnerin beklagt, dass die Abholung der BigPacks nicht zeitnah erfolge.

Herr J. Burghardt schlägt vor, die Möglichkeit einer Ortssatzung zu prüfen und dort die Lagerung zeitlich zu begrenzen.

Der Beiratssprecher berichtet von einem Schreiben eines Bürgers, der im Ortskern eine Gefährdung der Fußgänger durch Radfahrer sieht. Bürgerantrag soll dazu folgen.

Herr Broeksmid merkt an, dass einige Straßenlampen entlang des Fuß- und Radweges zwischen Hamfhofsweg und Borgfelder Deich defekt seien.

Frau Dwortzak berichtet, dass die alten Telefonnetz-Kabel der Telekom in Timmersloh defekt und störend sind. Zudem sind in der Timmersloher Landstr. große Löcher, einige Pfähle sind umgefahren worden und die Straße wird nicht bis an den Rand gesäubert/das Geäst wächst auf die Straße.

Herr Borchers weist darauf hin, dass die Gullys in der Straße Upper Borg einer dringenden Reinigung bedürfen

<b>TOP 5</b> <b>Vorstellung der FFW-Führung</b>	<p>Herr Theuerholz und Herr Schorling stellen sich als neuer Wehrleiter und Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Borgfeld vor und berichten:</p> <p>Alle zwei Wochen findet montags ein Übungsabend für die 21 aktiven Mitglieder statt.</p> <p>Die FFW würde sich über neue Mitglieder freuen, Interessenten können sich gern melden.</p> <p>Leider gibt es derzeit keine Kapazitäten, eine Jugendwehr aufzustellen, diese Möglichkeit können Kinder Jugendliche bislang nur bei der FFW Lehester Deich nutzen</p>
<b>TOP 6</b> <b>Antrag Bewässerungssäcke</b>	<p>Frau Wellhausen trägt den Antrag (siehe Anlage 1) vor. Herr Keil äußert seine Bedenken, dass sich UBB dann aus der Verantwortung für die Bäume entlassen sieht. Herr Broeksmid sieht in den Säcken ein Hilfsmittel, welches man interessierten Bürgern an die Hand gibt. Die Säcke werden im Bremer Umland viel genutzt und stellen einen guten Schutz gegen das Verrocknen der Bäume dar.</p> <p>Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen gefasst.</p>
<b>TOP 7</b> <b>Mitteilungen</b>	<p>Die Klimaschutzagentur Energiekonsens hat das Gebiet für das energetische Quartierskonzept noch etwas vergrößert, um auch öffentliche Gebäude einzubeziehen.</p> <p>In der Schützenhalle finden am 01.03. und 14.03.2023 mobile Impftermine statt.</p>

Herr Bramsiepe schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Der Beiratssprecher:

Ortsamtsleiter

Schriftführer



CDU-Fraktion im Beirat Borgfeld

BREMEN-Borgfeld, den 10.01.2023

Antrag der Beiratsfraktion der CDU

**ANTRAG zur Bereitstellung von Bewässerungssäcken der öffentlichen Borgfelder Bäume mit Mitteln des Stadtteilbudgets**

der Beirat Borgfeld möge beschließen:

**Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung auf, 100 Wassersäcke zur Bewässerung junger Stadtbäume anzuschaffen und dem Ortsamt Borgfeld bis spätestens April 2022 zur Verfügung zu stellen. Das Ortsamt Borgfeld gibt diese Wassersäcke an interessierten Bürgern zur Bewässerung öffentlicher Straßenbäume aus. Die Administration des Vorgangs obliegt dem Ortsamt. Der Beirat Borgfeld wird sich an dieser Maßnahme mit bis zu 2000€ für 100 Bewässerungssäcke aus dem Stadtteilbudget beteiligen.**

**Begründung:**

1. Die Pflege des Borgfelder Baumbestandes und die Bewässerung gerade der Jungbäume auf öffentlichem Grund ist seit Jahren ungenügend.
2. Die Anpflanzung junger Bäume wird durch Steuermittel, also dem Geld der Borgfelder Bürger, bezahlt. Diese Anpflanzungen werden jedoch in der Regel ungenügend bewässert und häufig sich selbstüberlassen und sterben in der Folge ab.

Jörn Broeksmid und die CDU-Fraktion Beirat Borgfeld